



STADTMUSEUM  
SIMEONSTIFT TRIER



Vortragsreihe  
»Gestapo in Trier 1933-1945«

Universität Trier  
Fachbereich III – Neuere und Neueste Geschichte

# Vortragsreihe »Gestapo in Trier 1933-1945« im ersten Halbjahr 2018 im Stadtmuseum Simeonstift Trier (Simeonstr. 60, an der Porta Nigra)

Vorträge jeweils Dienstag, 19:00 Uhr, Eintritt 6 € (Studierende: Eintritt frei)

- 23. Januar Thomas Grotum  
**Der Quellenfund im französischen Militärarchiv. Einblicke in die Verfolgungstätigkeit der Staatspolizeistelle Trier**
- 20. März Franziska Leitzgen  
**„Ich habe niemanden [...] unsittlich angefasst“. Ein Fall staatsanwaltlicher und polizeilicher Ermittlungsarbeit auf der Grundlage von § 175 RStGB**
- 24. April Matthias Klein  
**„Erbkranke“ Staatsfeinde? Zwangssterilisierte im Fokus der Gestapo Trier**
- 8. Mai Mario Loncar  
**Widerstand - Protest - Verweigerung - Nonkonformität. Konfessionell motivierte Konflikte im Kreis St. Wendel**
- 29. Mai Ksenia Stähle  
**Fotografieren verboten. Die Überwachung des Sicherungsbereichs durch die Staatspolizeistelle Trier**
- 19. Juni Lena Haase  
**„[...] über Nacht zu Heuchlern geworden.“ Ermittlungen der Gestapo Trier gegen ehemalige Separatisten**



# Januar - Juni 2018

